



» Ein Vital-Manager kümmert sich arbeits- und alltagsnah um Führungskräfte und Mitarbeiter.

Individuell betreut Betriebliches Gesundheitsmanagement

■ Global wirkende Veränderungen in der Arbeitswelt, wie die demografische Entwicklung, hoher Wettbewerbsdruck, der Mangel an qualifizierten Fachkräften sowie die wachsende Arbeitsverdichtung sind große Herausforderungen an die Unternehmen und ihre Beschäftigten. Mehr als 70 Prozent der erwerbsbedingten Wertschöpfung findet heute nicht mehr in der Produktion, sondern im IT-, Verwaltungs- und Dienstleistungsbereich statt. Das bedeutet vor allem, dass ganz andere Anforderungen an unsere körperlichen und psychosozialen Funktionsbereiche zum Tragen kommen. Berufliche Fehlbeanspruchungen – sehr oft verdeckt gehalten und nach außen nicht sichtbar – greifen heute eher im seelisch-sozialen Bereich. Raubbau betreiben wir gerne an unserer psychosozialen Gesundheit und Vitalität. Verstärkt werden diese stressbedingten Gesundheitsstörungen und Vitalitätsminderungen durch weitere funktionale „Bedienungsfehler“ im beruflichen und privaten Alltag wie Bewegungsmangel, einseitige Zwangshaltungen oder falsche Ernährung.

Das Muster an verhaltensbedingten Funktions- und Befindensstörungen bis hin zu handfesten Erkrankungen hat sich deshalb in den letzten zwei bis drei Jahrzehnten deutlich verändert. „Lifestyle“ Krankheiten wie das Burn-out-Syndrom, chronische Rückenschmerzen und das metabolische Syndrom – die Trias Übergewicht, Stoffwechselstörung und Neigung zu erhöhtem Blutdruck – machen heute das Gros aller Arztkonsultationen aus.

Ein neues Berufsbild

Um dem entgegen zu steuern, nutzen immer mehr Unternehmen so genannte betriebliche Vital-Manager (BVM). Sie sind fach- und sachkundige Ansprechpartner rund um die Themen Demografie, Gesundheitskompetenz und aktives „Anti-Aging“ (sprich Bewegung, Ernährung, Entspannung und Stressmanagement). Ein Vital-Manager kümmert sich möglichst arbeits- und alltagsnah um die Führungskräfte und Mitarbeiter und checkt individuelle Funktions- und Leistungsressourcen.

Die TÜV Rheinland Akademie GmbH bietet in Zusammenarbeit mit der Europäischen Vereinigung für Aktives Anti-Aging (EVAAA) e.V. Seminare an, in denen sich Interessierte zum Vital-Manager weiterbilden können. Diese Seminare richten sich speziell an Mitarbeiter/innen der Gesundheitsdienstleistung, die sich umfassend zum Thema physische und psychische Gesundheit im Alltag weiterqualifizieren möchten. Vermittelt wird interdisziplinäres Know-how zu den Bereichen Gerontologie, Gesundheitsmedizin und Human Resources, Gesundheits- und Leistungsfähigkeit. Es geht um aktives und substitutives Vital-, Risiko- und Ressourcenmanagement. Vermittelt werden Kenntnisse der primären, sekundären und tertiären Prävention, Fähigkeiten zur Beanspruchungs- und Verhaltenssteuerung. Weiterhin geht es um selbstreflektorische Fähigkeiten, Dialogfähigkeit und Gesprächsführung. ■
Informationen unter: www.tuev-akademie.de oder www.evaaa.de